

2728-3059

Die Produktion von Recht

Eine selbstreferentielle Theorie der Wirtschaft,
angewandt auf den Fall des Arzneimittelpatentrechts

von

Michael Hutter



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen 1989

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
-------------------	---

1. Einleitung

A Fragestellung	1
B Vorgehensweise	2

2. Vom Coase-Theorem zur Transaktionskostentheorie

A Die Symmetrie der Theorieerweiterung	5
B Rechtsänderung: Fünf Theorieansätze	8
C Transaktion und Verständigung	14

3. Produktion und Selbstreproduktion: Eine selbstreferentielle Theorie der Entwicklung von Wirtschaftsumwelten

A Mitteilungen: Elementarteilchen der sozialen Welt	20
1. Problemstellungen	20
2. Die Äußerung von Präferenzen	21
3. Doppelte Kontingenz und Mitteilungsphasen	22
4. Kommunikation und Wertschöpfung	24
B Die Bedeutung paradoxer Mitteilungen für die Selbstreproduktion von Handlungsträgern	25
1. Problemstellungen	25
2. Selbstorganisation	26
3. Autopoiese	28
4. Beispiele für autopoietische soziale Systeme	32
5. Implikationen einer selbstreferentiellen Theorie	34

C	Phasen der Beobachtung: Person und Konversation	37
D	Die Selbstreproduktion von Recht und Wirtschaft	43
	1. Zum Verlauf der Selbstreproduktion	43
	2. Die evolvierende Einheit	45
4. Erste Leitunterscheidungen: Wert, Gerechtigkeit und Wahrheit		
A	Einleitung	49
B	Wert und Kosten	50
	1. Zur Werttheorie	50
	2. Nutzenstrategie	52
	3. Leitunterscheidung Kosten	54
	4. Knappheit	55
C	Gerechtigkeit und Unrecht	56
D	Wahrheit – Fokus und Peripherie	58
E	Zur Wahl des Fokus „Arzneimittelpatentrecht“	59
5. Arzneimittelindustrie und Patentregel		
A	Einleitung	65
B	Die forschende Arzneimittelindustrie	65
	1. Volumen und Verteilung des Arzneimittelumsatzes	65
	2. Preisverhalten	70
	3. Zur Entwicklung des Forschungsverhaltens	72
C	Die Patentspielregel	74
	1. Aktuelle Ausprägung	75
	2. Zur Entwicklung der Patentregel	76
	3. Wirtschaftstheorie und Patentregel	81
D	Indikatoren der Patentierungsaktivität	83
	1. Personalkosten	88
	2. Gebühren	88
	3. Honorare	88

6. Theorie der Produktion und Reproduktion von Konversationskreisen	
A	Einleitung 90
B	Konversationskreise 90
C	Hinweise in der Dogmengeschichte der Wirtschaftstheorie . . . 95
D	Drei Entwicklungspfade für Konversationskreise 98
	1. Neubildung 99
	2. Themeneinpflanzung 100
	3. Drittsystemverwendung 101
E	Zur langfristigen Personenentwicklung 102
7. Die Entstehung und Entwicklung von Kreisen der Konversation über Arzneimittelpatente	
A	Stabile Personen der Arzneimittelpatent-Konversation 105
B	Das Spektrum der Konversationskreise 111
C	Konversationskreise, nach Entwicklungspfad geordnet 114
	1. Neubildungen:
	<i>Interpat</i> und Diplomatische Konferenzen 115
	2. Themeneinpflanzung:
	Verbände und Patentvereine 119
	3. Der Umweg über das politische System 123
D	Ergebnisse 124
8. Theorie der Produktion und Reproduktion von Konversationen	
A	Logische Typen: Die Binnenstruktur von Konversation 127
	1. Der Wechsel des Standorts 127
	2. Interferenz – eine therapeutische Interaktion 129
	3. Logische Schichten von Mitteilungen 129
B	Schicht I: Transaktionen und Fälle 131
C	Schicht II: Codes und Medien 132
D	Schicht III: Kontext 135
E	Zusammenfassung 138

9. Die Entstehung und Entwicklung von Konversationen über Arzneimittelpatente	
A	Rechtsproduktion beim Obersten Gerichtshof:
	Der Fall <i>Chakrabarty</i> 141
	1. Fallbeschreibung 141
	2. Analyse 142
	3. Kosten 147
	4. Exkurs: Zur Entstehung des Coase-Theorems 149
B	Rechtsproduktion durch Verwendung der Legislative:
	Das <i>Vorabgesetz</i> 151
	1. Fallbeschreibung 151
	2. Analyse 152
	3. Kosten 155
C	Rechtsproduktion ohne Gesetzgebung: <i>sentenza n. 20</i> 157
	1. Fallbeschreibung 157
	2. Analyse 163
	3. Kosten 165
D	Rechtsproduktion in komplexer nationaler Umwelt:
	Der <i>Patent Term Restoration Act</i> 166
	1. Fallbeschreibung 166
	2. Analyse 170
	3. Kosten 171
E	Rechtsproduktion in komplexer internationaler Umwelt: Das <i>Europäische Patentübereinkommen</i> 175
	1. Fallbeschreibung 175
	2. Analyse 178
	3. Kosten 180
F	Zusammenfassung 183
10. Schlußfolgerungen	
A	Neues Wissen ist peripher 186
B	Transaktionskosten sind Kommunikationskosten 187
C	Recht ist eine der Quellen der Wertschöpfung 189
	Quellenverzeichnis 191
	Literaturverzeichnis 193
	Schlagwortverzeichnis 210